

Liebe Patrioten,

leicht verspätet möchte ich auch noch etwas über unsere sehr erfolgreiche Demo am 24.3.18 in Kandel berichten.

Ich war schon 12:45 Uhr dort und bin noch durch die Stadt geschlendert, überall war die Stadt plakatiert mit hetzerischen Sprüchen gegen uns, hochwertige Plakate an den Lichtmasten, mit Kabelbinder befestigt und irgendwelchen buntmenschlichen Sprüchen drauf. Jedes Schaufenster war voll mit diesen Plakaten: "wir sind bunt, wir sind tolerant, wir sind offen" und Smileys. Ich dachte mir dann: „Offen auch für die Mörder eurer Töchter“. Da ich seit dem Frühstück nichts gegessen hatte, wollte ich nicht bis um 18 Uhr nach der Demo Hunger leiden, aber an der Bäckerei, in der wir schon mal gegessen hatten, prangten ebenfalls diese Plakate; überall diese Dinger. Das hat aber nichts damit zu tun, dass diese Geschäftsleute alle Sozis sind, nein, hier wurde Druck aufgebaut. Das kennen wir ja alle, diese Geschäftsleute trauen sich natürlich nicht vor der SoziMehrheit in der Stadt das Schild abzulehnen, aber essen wollte ich da dann doch nichts. So musste ich wohl oder übel einen Döner essen, was ich eigentlich nicht mache, aber der Türke war der Einzige ohne Plakat. Ein Patriot aus Kandel sagte mir später, die ganze Plakataktion habe die Stadt 16.000 € gekostet. Unglaublich was hier aufgewendet wird.

Aber noch schlimmer ist es mit der Gegendemo, hier wurde durch die Landesregierung bzw. die Stadtregierung eine Demo mit Teilnahme von 250 aggressiven und teilweise bewaffneten Personen veranstaltet, gegen uns Bürger. Mit großem Aufwand wurden die Leute angelockt, z. B. mit einer Musikband und einer richtig großen professionellen Bühne mit Lautsprecheranlage wie für ein großes Open-Air-Konzert.

In beispielloser Dreistigkeit wurde das Demonstrationsrecht der Bürger ins Gegenteil verkehrt und als Demorecht der Regierung gegen die Bürger verwendet. Dass dieser Unrechtsstaat solchen Staatsterror gegen uns auffährt, zeigt schon, dass wir einen empfindlichen Nerv getroffen haben, also genau auf dem richtigen Weg sind. Leider bemerkt das so mancher Tölpel aus dem AFD-Landesvorstand nicht. Eigentlich verbieten sich Gegendemonstrationen, denn sie stellen eine dringende Gefahr für die öffentliche Ordnung und Sicherheit dar, aber in unserem Saat wird genau das gewünscht. Dafür brauchen sie auch ihre Schlägertruppen, genannt Antifa. Diesmal waren sie mit mehreren gefährlichen Sprengsätzen (Aussage Einsatzleiter Polizeidirektor Martin Kuntze : <https://www.youtube.com/watch?v=UrtNFZ5vS6o>) bewaffnet. Da die Polizei sie auf Abstand hielt, hat nur die diese Dinger abbekommen, mittlerweile habe ich von 8 verletzten Polizisten gehört. Dass der Staat so was organisiert, ist Terror, anders kann man es nicht sagen, gegen das GG.

Ich bin bei dem langen Marsch ziemlich vorne gelaufen. Als wir die Bahnhofstraße passierten, bekamen wir mit, wie die durch Polizei ca. 100 m zurückgedrängten Systemsöldner ihre Sprengsätze/Böller warfen, die müssen viel Munition dabei gehabt haben, denn ein Freund, der am Ende des Zuges lief hat das auch noch mitbekommen als er in die Bahnhofstraße Einblick bekam. Unglaublich, dass diese Söldner nicht durchsucht wurden wie man das mit uns in der Vergangenheit machte.

Nach Abschluss unserer Demo sind Oliver und ich dann noch zum Bahnhof gelaufen, um nach den Zecken zu sehen, die hatte die Polizei auf der Straße zusammen gefeicht wo sie auf den nächsten Zug warten duften, denn am Bahnsteig standen unsere Leute, friedlich

und ohne Polizei, das Gesindel konnten sie dann erst für den nächsten Zug frei lassen. Da wird völlig klar von wem die Randalen ausgeht.

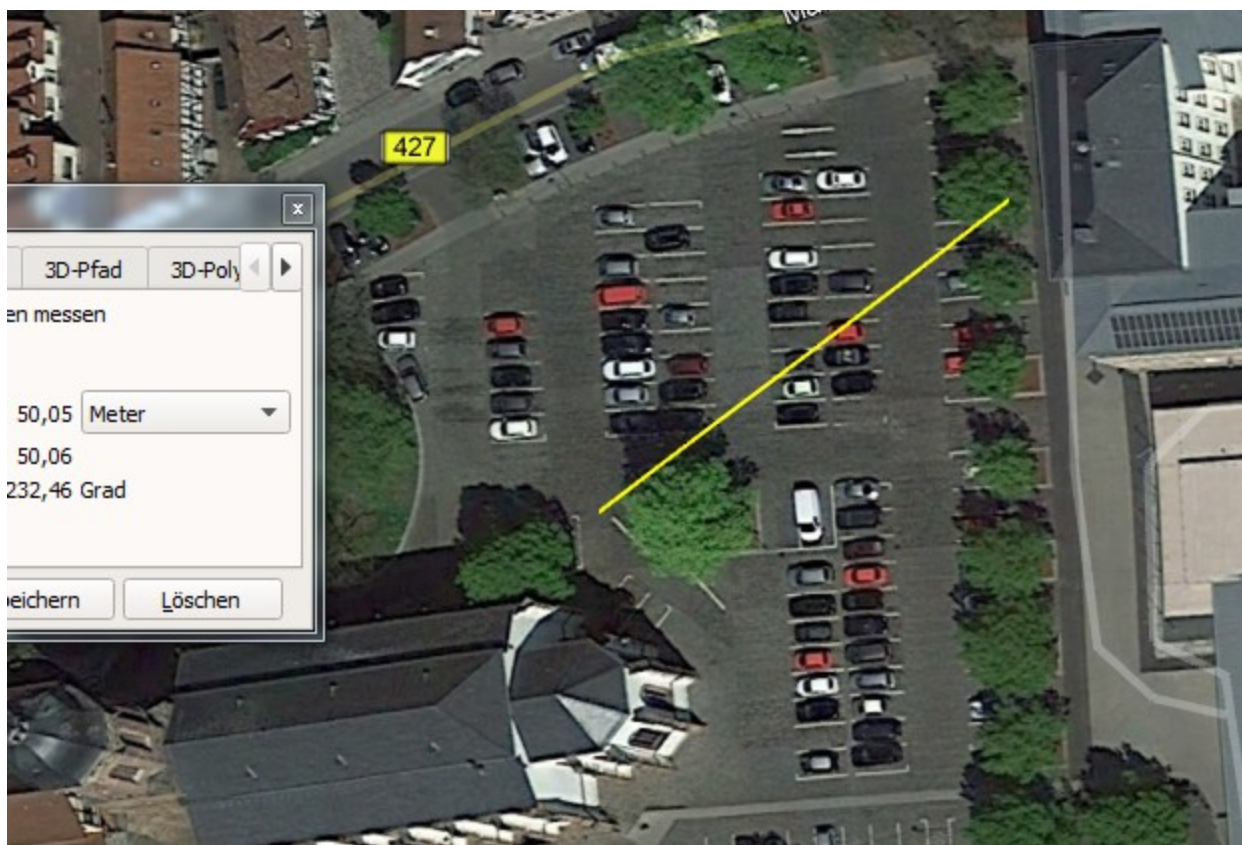
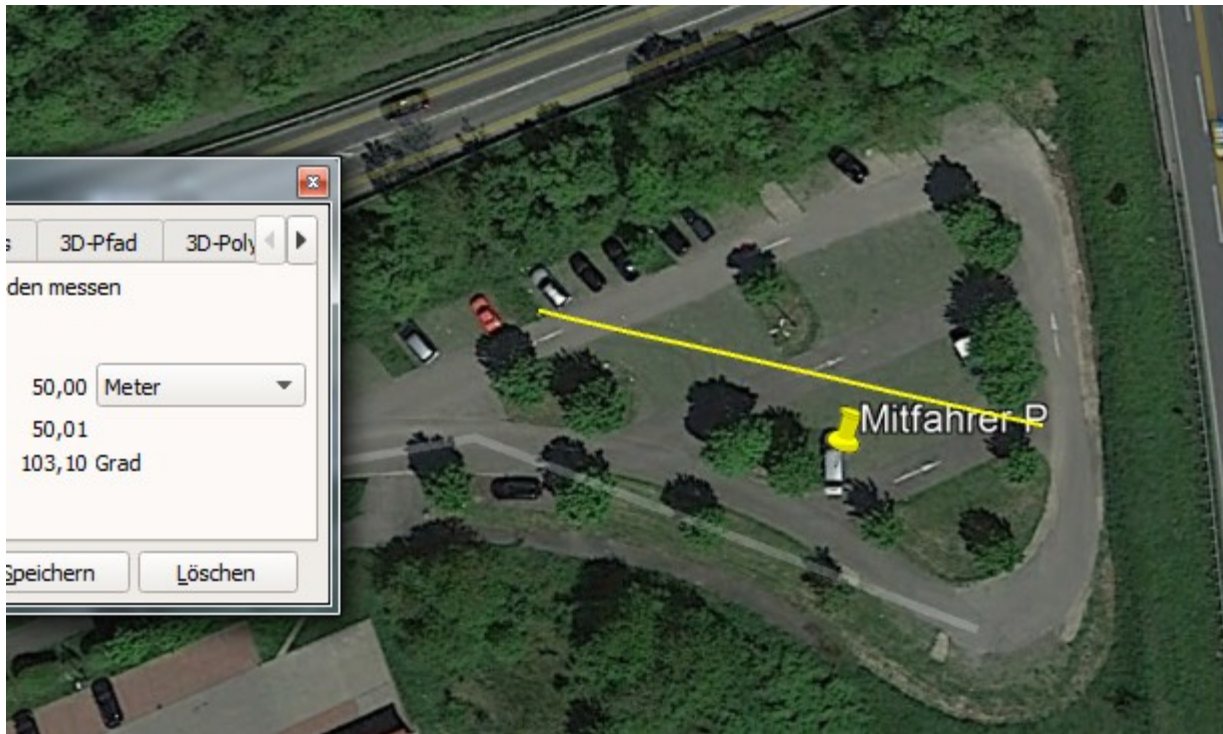
Auch bei unserem Demozug wurden wir von Polizei begleitet, aber es waren ganz wenige Polizisten, man hat sie kaum wahrgenommen, – ah doch, da war eine ausgesprochen hübsche Polizistin die ist mir in Erinnerung geblieben ;-) Oliver weiß, welche ich meine.

Unsere Demo war absolut friedlich und einfach eine tolle Sache und die Teilnehmerzahl war ähnlich wie am 3.3, als wir um die 4000 Leute waren. Aber im Unterschied zum 3.3. wird unsere Teilnehmerzahl in unglaublicher Weise herunter gelogen, auch diese ist eine neue Steigerung ihres Kampfes gegen uns. Nie zuvor hat das System gewagt unsere Zahlen auf unter ein viertel herunter zu lügen, aber jetzt passiert auch das. Da man die Zahlen selbst schlecht schätzen kann, verlassen sich auch unsere Leute auf die offiziellen Zahlen, was wir künftig nicht mehr machen dürfen, wir sollten selbst zählen, wie bei „Demo für Alle“. Macht euch Gedanken wie das laufen kann. Wir waren deutlich mehr als am 28.1., wo wir 2000 Leute waren und nur einen kleinen Teil des Marktplatzes zur Verfügung hatten. Jetzt hatten wir den ganzen Platz und er war voll! In den Medien berichten sie über mehrere hundert oder



1000, das ist psychologische Kriegsführung, mit diesen Lügen verfolgen sie natürlich einen Zweck, sie wollen unsere Euphorie zerstören, darauf dürfen wir nicht reinfallen.

Ein Beweis für die 4000 am 24.3. liefere ich hier:



Oben ist der Mitfahrerparkplatz, auf dem die Kundgebung vom 3.3. war, als wir über 4000 Leute waren, zu sehen. Im unteren Bild ist der Marktplatz neben der Kirche zu sehen, auf dem wir die Kundgebung am 24.3. hatten, dieser Platz geht rechts über die Baumreihe hinaus bis ans Gebäude.

Beide Bilder sind im gleichen Maßstab, die gelbe Linie hat jeweils eine Länge von 50 m. Das menschliche Auge kann zwar keine Flächengröße in m² schätzen, aber es kann sehr genau unterschiedliche Flächen in ihrer Größe vergleichen. Man sieht sehr deutlich, dass der Platz vom 3.3. keinesfalls größer ist als der Marktplatz. Den Mitfahrerparkplatz haben wir am 3.3. mit 4000 nicht ausgefüllt, ich weiß das sehr genau, denn ich habe die ganze Zeit Spenden eingesammelt und bin ständig kreuz und quer über den Platz gelaufen, die südliche Ecke war komplett leer und im weiten Bereich der Zufahrt stand auch niemand. Am Marktplatz standen die Leute auch rechts von den Bäumen bis auf die Treppe zum Gebäude oben rechts, dort war ich zeitweise selbst hoch gegangen um die Masse von oben zu sehen. Im unteren Bereich auf der Höhe der Kirche stand niemand, weil die Bühne auch weiter oben stand. Aber selbst ohne dieses Rechteck unten in Verlängerung der Kirche hat der Marktplatz eine ähnliche Fläche wie der Mitfahrerparkplatz, auf dem wir auch nicht enger gestanden haben. Von daher ist es klar, dass die Zahl der Leute in etwa gleich gewesen sein muss. Und am 28.1. hatten wir nur den Streifen links und rechts der Baumreihe und hatten dort schon 2000 Leute also hatten wir jetzt mindestens die doppelte Anzahl.

Während der Abschlusskundgebung begann das extralange Geläut der Sankt Georgskirche, natürlich um uns zu stören. Hier beteiligte sich die Kirche einmal mehr daran, das Demonstrationsrecht der Bürger einzuschränken, ja es uns madig zu machen, um damit, wie immer wieder dazu aufgerufen, unsere Demo zu verhindern. Das ist ein GG-widriger Anschlag unserer frommen Herren auf die Grundrechte. Aber das kennen wir schon aus vielen anderen Demos, wo uns die Kirchen massiv zu stören versuchten.

Es gibt Leute die behaupten dieses Geläut sei das vorangekündigte Einläuten des Sonntags gewesen. Ich habe mit geübten Kirchgängern gesprochen, die hatten wir auch auf der Demo, und es war die klare Meinung, dieses extreme Läuten ist als nichts Anderes als ein Sturmkläuten zu bezeichnen.

Hier anhängend noch einige Links zu unserer Demo:

Eine **suuuper** Rede von Christiane, Kandel 24.03. Antifa sabotiert Bahngleis
Schaut euch das an:

<https://www.youtube.com/watch?v=h-JCdva6sSY>

Christiane, ich beglückwünsche dich und danke dir. Ich habe diese Rede leider vor Ort gar nicht mitbekommen.

Antifa gegen Polizei - Kandel - 24.3.18 - toleriert von der Stadtverwaltung und der SPD-Ministerpräsidentin Malu Dreyer, den Kirchen, Gewerkschaften, Güne, Linke
https://www.youtube.com/watch?time_continue=6&v=z3hNVSzv-IM

<http://www.anonymousnews.ru/2018/03/27/buergerkrieg-in-kandel-linksextremisten-machen-jagd-auf-polizisten-und-friedliche-demonstranten/>

<https://politikstube.com/myriam-ueber-die-heuchler-in-den-geschaeften-von-kandel/>

<https://www.youtube.com/watch?v=ifqAgIR9UuE>

24.03.2018 Demo in Kandel mit mehreren 1000enden Patrioten "Für die Meinungsfreiheit."

<https://www.youtube.com/watch?v=kj0pS9Qz30A>

Gruß
Roland